CHLÄBLUUS

Infoblatt der Gemeinde Grindel – September 2026

Aus der Gemeindeverwaltung

Einwohnerzahl 514 **(30.09.2026)**
Abstimmungen
Sonntag, 29. November 2026
Gemeindeversammlungen
Budgetgemeinde: Montag, 7. Dezember 2026



z.V.g. Alfons Borer

Demmission
Frau Susanne Kohlmeyer hat Ihr Amt der Einwohnerkontrolle per 31. Dezember 2026 gekündet.
Wir danken Frau Kohlemeyer für Ihre Arbeit und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Mitteilung Bau-, Wegbau- und Wasserkommission

Die Bau-, Wegbau- und Wasserkommission Grindel möchte über die Baubewilligungspflicht informieren. Bei Unklarheiten steht Ihnen der Aktuar Kilian Henz gerne zur Verfügung.

Gemäss Art. 22 RPG sind Bauten und Anlagen baubewilligungspflichtig.
Kurz gesagt gilt folgendes:

Bauliche Massnahmen oder Umnutzungen, die zu dauernden und wesentlichen räumlichen Veränderungen führen, sind baubewilligungspflichtig. (Als „dauernd" gilt nach kantonaler Rechtsprechung eine Veränderung, wenn sie ca. drei Monate oder länger währt.)

Zur Veranschaulichung dieses Grundsatzes zählt §3 Abs. 2 KBV beispielhaft, also nicht abschliessend die baubewilligungspflichtigen Tatbestände auf, die geeignet sind, dauernde und wesentliche räumliche Veränderungen hervorzurufen. Dazu gehören u.a. die Umnutzung von Räumen, die Erstellung von Cheminéeanlagen, Einfriedungen (inkl. Lebhag), Kleintierställen, die Änderungen der Fassadenstruktur, der Abbruch von Bauten oder Gebäudeteilen etc. Auch Veränderungen an bestehenden wie an neuen Gelände- und Umgebungsgestaltungen.
Gemäss Praxis des BJD sind folgende bauliche Massnahmen nicht baubewilligungspflichtig: das Aufstellen von Briefkästen, Pflanztrögen, einzelnen kleineren Spielgeräten, der Ersatz von Fenstern oder Dachziegeln in gleicher Farbe und Struktur.

GESTALTE UNSERE GEMEINDE MIT!

Die Einwohnergemeinde Grindel sucht zwei engagierte Persönlichkeiten für verantwortungsvolle Aufgaben im Nebenamt.

1. Gemeindeschreiber/in (im Nebenamt)

Möchten Sie das Herzstück unserer Gemeindeverwaltung mitgestalten? Da die bisherige Stelleninhaberin Ihr Amt bis Ende Jahr weiterführt, suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine verlässliche und organisierte Persönlichkeit. Eine fundierte, stundenweise Einarbeitung durch die jetzige Gemeindeschreiberin ist garantiert.

Ihre vielseitigen Aufgaben:

- Führung der Protokolle bei Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen
- Diverse administrative Arbeiten für die Gemeindeschreiberei, den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung
- Organisation des Hundesteuereinzugs sowie Erstellung von Spesenabrechnungen
- Ablage, Archivierung und Organisation allgemeiner Verwaltungsabläufe

Das bringen Sie mit:

- Verantwortungsbewusste, loyale, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- Gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität für Abendeinsätze (Gemeinderatssitzungen in der Regel alle 14 Tage, ausgenommen Schulferien)
- Wohnsitz vorzugsweise in der Gemeinde Grindel oder der näheren Region

2. Mitarbeiter/in Einwohnerkontrolle (im Nebenamt)

Suchen Sie eine abwechslungsreiche Nebenbeschäftigung mit maximaler zeitlicher Flexibilität? Per 1. Januar 2027 vergeben wir das Amt der Einwohnerkontrolle. Das Besondere: Da es sich um eine nebenamtliche Funktion handelt, können Sie Ihre (Schalter-)Arbeitszeiten frei einteilen und selbst bestimmen!

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betreuung und Beratung unserer Einwohnerinnen und Einwohner am Schalter sowie am Telefon
- Bearbeitung von An- und Abmeldungen sowie Umzügen innerhalb der Gemeinde
- Sorgfältige Führung und Pflege des elektronischen Einwohnerregisters
- Ausstellung von amtlichen Bescheinigungen, Ausweisen und weiteren Dokumenten
- Bearbeitung von Gesuchen/Meldungen im Einwohnerwesen & enge Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltungsstellen

Das bringen Sie mit:

- Freude am Kundenkontakt und eine gewinnende, dienstleistungsorientierte Art
- Verantwortungsbewusstsein, Diskretion (Verschwiegenheit) und Zuverlässigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Wohnsitz vorzugsweise in der Gemeinde Grindel

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Einwohnergemeinde Grindel • Schulstrasse 137 • 4247 Grindel

Auskünfte & Fragen: Gemeindeschreiberin Andrea Studer | Tel. 061 763 06 28 (jeweils nachmittags)

Es besteht auch die Möglichkeit, dass eine Person beide Ämter, Einwohnerkontrolle und Gemeindeschreiber/in übernimmt.

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei Schneefall auf privatem Grund abzustellen, damit die Schneeräumung rasch und effizient ausgeführt werden kann.
Für Schäden, die durch Schneeräumungsfahrzeuge an parkierten Fahrzeugen verursacht werden, lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.



Aus dem Gemeinderat

Für den Umbau/Sanierung Mehrzweckanlage wurden folgende Arbeiten vergeben:
- Neuschwander AG Garten und Bau, Büsserach zum Betrage von CHF 13'656.10 inkl. MwSt.
- Türstopper: Hürzeler Holzbau AG, Magden zum Betrage von CHF 1'223.70 inkl. MwSt.
- Montage Absturzsicherung Entrauchungsflügel: Firma R+R. zum Betrage von CHF 1'586.00

Für den Rasenschnitt und die Nachsaat beim Rasen südlich der Mehrzweckanlage liegt eine Offerte der Firma Neuschwander zum Betrage von CHF 3'288.- vor.
Der Rat beschliesst die Arbeiten nicht extern zu vergeben. Die Arbeiten können vom Abwart erledigt werden.

Für die Abdeckung der Weitsprunganlage bei der MZA wurde dem Turnverein mitgeteilt, eine entsprechende Vorrichtung zu Lasten der Gemeinde zu besorgen.

Das Projekt eBauSO verfolgt das Ziel, die Baugesuchsverfahren in das Dienstleistungsangebot des kantonalen eGovernment-Portals my.so.ch einzubinden und den gesamten Ablauf mit den Gesuchstellenden und den Behörden digital und papierlos zu gestalten. Das integrierte eBau-Portal wird zukünftig der digitale Schalter, über den die gesamte Kommunikation mit der zuständigen Gemeinde erfolgen kann. Persönliche Kontakte werden immer möglich bleiben. Trägerschaft des Projekts sind die Einwohnergemeinden und der Kanton Solothurn. Es entstehen einmalige Kosten von CHF 900.- und dann jährliche Kosten von CHF 200.-. Der Rat beschliesst, dass die Gemeinde Grindel sich dem Elektronisches Baubewilligungsverfahren (eBauSO) anschliesst.

In Bezug auf den Dorfmattbach hat der Gemeinderat verschiedene Pläne genehmigt. Mit dem Beschluss des Gemeinderats wurden diese Dokumente dem Regierungsrat zur Genehmigung überwiesen.

Seit die Gemeindebüros vom Gemeindehaus in die Mehrzweckhalle gezogen sind, besteht keine Mobilfunkverbindung mehr zum Reservoir. Diese Verbindung ist nötig, damit im Falle eines Problems mit der Wasserversorgung (beispielsweise bei einem Leck) eine Meldung auf das Handy des Brunnenmeisters geht. Um die Verbindung wiederherzustellen, muss ein Gerät installiert werden. Die Installation wird von der Firma Endress + Hauser, Reinach durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von CHF 1'500.-.

Der Rat nimmt die Demission von Frau Susanne Kohlmeyer (Einwohnerkontrolle) per 31.12.2026 zur Kenntnis.

Die Erstellung der gesamten Meteorleitung Dorfmattbach wird voraussichtlich Kosten von rund CHF 350'000.- verursachen. Die vier betroffenen Häuser an dem Dorfmattweg werden gemeinsam an der Meteorleitung beteiligt sein. Die Gemeinde hat hierzu entsprechende Offerten eingeholt.
Der Kredit ist deshalb dringlich, da die Arbeiten jetzt ausgeführt werden müssen und dadurch eine erhebliche Kosteneinsparung erzielt werden kann. Der Rat beschliesst, die Arbeiten für die Meteorleitung an die Firma Trio Bau zum Betrag von CHF 33'000.- zu vergeben.

Die Versicherungen der Gemeinde wurden überprüft und angepasst.

Auf dem Gemeindegebiet bestehen zwei Kehrichtdeponien, und zwar im Horlangen und im Bifang. Bei einer der Deponien wurde festgestellt bzw. reklamiert, dass die Drainage über die Deponie führt. Es wurden umgehend Sofortmassnahmen getroffen und die Situation gesichert. Gemäss den bisherigen Abklärungen werden 75 % der Kosten durch Bund und Kanton finanziert. Weitere Massnahmen sollen erst nach Durchführung der technischen Untersuchungen, insbesondere der vorgesehenen Bohrungen beschlossen bzw. umgesetzt werden. Die Sanierung muss bis spätestens im Jahr 2032 abgeschlossen sein. Beiträge können bis ins Jahr 2045 eingefordert werden.
Der Rat beschliesst den Betrag von ca. CHF 110'000.- für Technische Untersuchungen/Bohrungen in das Budget aufzunehmen, sofern die finanzielle Situation dies zulässt. Andernfalls soll die Budgetierung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Auswertung Fahrplanverfahren 2026

Die Gemeinde Grindel kritisierte Verschlechterungen durch das Buskonzept Laufental-Dorneckberg 2026 u. a. fehlende Direktanschlüsse an den InterCity Richtung Basel, verpasste Anschlüsse in Wahlen, erschwerte Mittagsheimkehr für Schülerinnen und Schüler sowie lange Wartezeiten beim Buswendeplatz Bärschwil Hölzlirank.

Stellungnahme von Kanton Solothurn & Post-Auto:

Anschluss an die S-Bahn / Reisekette nach Basel: Der Bus der Linie 114 ist in Laufen gezielt auf die S-Bahn (S3) ausgerichtet, um neben Basel auch die Zwischenstationen im Korridor Zwingen Münchenstein zu erschliessen. Eine Ausrichtung auf den InterCity (IC) würde diese Anbindung verunmöglichen. Die Gesamtreisezeit nach Basel beträgt neu 48 Minuten (vorher 37 bzw. 46 Min.).

Umstieg in Wahlen Petersplatz: Der Umstieg am Morgen von der Linie 114 auf die Linie 111 klappt gemäss PostAuto in der Regel zuverlässig (bisher nur ein dokumentierter Anschlussbruch).

Wendezeit / Nutzung der Stehzeit in Bärschwil Hölzlirank: Der Vorschlag der Gemeinde, während der 20-minütigen Standzeit in Bärschwil Hölzlirank eine Zusatzfahrt nach Laufen und zurück durchzuführen, lässt sich zeitlich nicht umsetzen, da eine Fahrfahrt realistisch 10–11 Minuten dauert.

Abendkurse nach Laufen: Die bisherigen Leerfahrten der abendlichen Kurse (Ankunft Hölzlirank um 18:02 und 19:02 Uhr) fahren neu als Linie 118 direkt zurück zum Bahnhof Laufen.

Mittagspause der Schüler aus Breitenbach:
Nach Überprüfung aller Optionen sieht der Kanton fahrplantechnisch leider keine Möglichkeit, die verkürzte Mittagszeit für Heimkehrer aus Breitenbach zu verlängern.

Schulverkehr Bärschwil–Grindel:
Wunsch nach einer Verbindung um ca. 15:30 Uhr ab Bärschwil nach dem Unterrichts-ende um 15:15 Uhr, um den Stundenplan gesetzeskonform gestalten zu können.

Entscheid & Umsetzung des Kantons: In Absprache mit der Schule verkehrt Montag–Freitag an Schultagen ein zusätzlicher Kurs der Linie 114/118 ab Bärschwil Hölzlirank um 15:22 Uhr nach Laufen (Ankunft 15:44 Uhr). Die Umsetzung erfolgt per 16. August 2027.

Antwort auf zahlreiche Eingaben von Privatpersonen aus Grindel

Fehlende Schnellzug-/IC-Anschlüsse in Laufen nach Basel:
Der S-Bahn-Anschluss stellt die Erreichbarkeit des stark frequentierten Zwischenkorridors Zwingen – Münchenstein sicher. Bei einer Ausrichtung auf den Fernverkehr hätten diese Fahrgäste keine akzeptable Verbindung mehr.

Der Kanton begründet die Ausrichtung des Busses (Linie 114) auf die S-Bahn (S3) statt auf den Schnellzug (IC) mit der Verteilung der Zielorte der Pendlerinnen und Pendler aus Grindel und Bärschwil:

- 17 % pendeln nach Laufen
- 15 % pendeln direkt nach Basel
- 15 % pendeln in den Korridor Zwingen – Münchenstein (nur via S-Bahn erreichbar)
- 12 % pendeln innerhalb von Bärschwil / Grindel
- 12 % pendeln in umliegende Gemeinden (insb. Breitenbach / Büsserach)
- 3 % pendeln nach Delsberg

Der Gemeinderat Grindel ist weiterhin bestrebt eine Direktverbindung auf die IC Züge während Stosszeiten zu erhalten.

Bushaltestelle *Bärschwil Dorf* in Fahrtrichtung Grindel

Der Gemeinderat Grindel wurde in Kenntnis gesetzt, dass die Bushaltestelle "Bärschwil Dorf" in Fahrtrichtung Grindel vom unmittelbaren Grundeigentümer hinter der Haltestelle abgesperrt wurde. Wartende Fahrgäste hatten teilweise das Privatgrundstück beansprucht. Gemäss Beobachtungen der Gemeinde Bärschwil hat sich die Problematik seit der Nutzung der Haltestelle durch Schülerinnen und Schüler aus Grindel deutlich verschärft, wobei seitens der Grundeigentümer insbesondere Vandalismus im Gartenbereich sowie Beschimpfungen durch Schülerinnen und Schüler beanstandet wurden. Die Grundeigentümer möchten diese belastende Situation künftig nicht mehr akzeptieren.
Dieser Umstand stösst in den Gemeinderäten von Bärschwil und Grindel auf vollstes Verständnis. Zur Entschärfung der Situation hat sich die Gemeinde Bärschwil Gedanken über einen alternativen Standort der Bushaltestelle gemacht und dazu Gespräche mit dem Kanton geführt. Aus diversen Gründen bietet sich bisher allerdings kein Alternativstandort an. Neben den Anliegen der Anwohnerschaft bestehen auch Defizite hinsichtlich der hindernisfreien Ausgestaltung einer Haltestelle.
Eine eingehende Prüfung des vorgeschlagenen Alternativstandorts hat zudem ergeben, dass sich die Verkehrssicherheit gegenüber der heutigen Situation insgesamt verschlechtern würde. Die beiden Gemeinderäte bleiben zum Thema Bushaltestelle im Austausch und Bärschwil versucht weiterhin zusammen mit dem Kanton eine praktikable Lösung zu finden.

Austausch Gemeinderrat Dorfvereine

Am 7. September 2026 fand ein konstruktiver Austausch zwischen dem Gemeinderat und den Vertretern aller Dorfvereine statt, bei dem zentrale Anliegen rund um die neue Mehrzweckanlage (MZA) besprochen wurden. Neben wertvollen Rückmeldungen zu bestehenden Mängeln konnten erste Massnahmen bereits erfolgreich umgesetzt oder eingeleitet werden. In den kommenden Monaten wird der Gemeinderat alle weiteren Punkte sorgfältig bearbeiten und wo nötig entsprechende Entscheide fällen. Die Vereine werden über die Fortschritte auf dem Laufenden gehalten.

Austausch zwischen den Gemeinderäten Bärschwil und Grindel

Am 17. September 2026 trafen sich die Gemeinderäte von Grindel und Bärschwil in der MZA Grindel zu einem gemeinsamen Arbeitsgespräch. Diskutiert wurden dabei verschiedene aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Zu den Traktanden zählten unter anderem der Schutz von Wildtieren an Weidezäunen, die Situation rund um den Schulweg und die Bushaltestelle in Bärschwil sowie die langfristige, gemeinsame Planung im Feuerwehrwesen. Weitere wichtige Punkte waren Zivilschutzanlagen, mögliche Formen der Zusammenarbeit auf der Gemeindeverwaltung und ein Ausblick auf die Sanierung der Kantonsstrassen im Jahr 2029.Die Gespräche haben einmal mehr gezeigt, dass Grindel und Bärschwil vor sehr ähnlichen Aufgaben stehen. Die beiden Behörden sind deshalb motiviert, Themen künftig verstärkt gemeinsam anzupacken, um durch eine engere Zusammenarbeit wertvolle Synergien zu nutzen.

Seniorenausflug der Gemeinde Grindel ins zauberhafte Klöntal

Am Donnerstag, den 17. September, fand der Seniorenausflug der Gemeinde Grindel statt. Bei bester Laune versammelten sich 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pünktlich um 08:00 Uhr bei der Mehrzweckanlage. Das diesjährige Tagesziel war das idyllische Klöntal – für viele ein noch unbekanntes Kleinod, das es zu entdecken galt.
Ein erster gemütlicher Kaffeestopp beim Flugplatz in Birr bot Gelegenheit für anregende Gespräche, bevor die Reise entlang des malerischen Zürichsees weiter in den Kanton Glarus führte. Entgegen den ursprünglichen Wetterprognosen zeigte sich das Wetter den ganzen Tag über von seiner besten Seite. Über eine imposante, schmale Strasse meisterte der Bus die Anfahrt zum Restaurant Schwammhöhe, das erhaben über dem glitzernden Klöntalersee thront. Die Zufahrt für Reisebusse ist streng reguliert und erfordert eine Spezialbewilligung des Kantons Glarus – ein exklusives Erlebnis, das belohnt wurde: Während dreier Stunden genoss die Ausflugsgruppe bei einem vorzüglichen Mittagessen das atemberaubende Panorama.
Auf der Heimreise durfte ein süsser Zwischenstopp bei Lindt in Kilchberg nicht fehlen, wo sich alle nach Herzenslust mit feinsten Schokoladenspezialitäten eindecken konnten.
Der Gemeinderat Grindel bedankt sich bei der Firma Heidi Reisen sowie dem lokalen Buschauffeur Samuel Borer für die tadellose Organisation und die stets sichere Fahrt.



Allgemeines



"Das Fiire mit de Chliine“

"Das Fiire mit de Chliine“ hat wieder ein Schuljahr voller Emotionen, Fragen und gemeinsamer Freude erlebt. Das kann, wer gute Augen hat, auf der Foto-Collage auch noch im Detail erkennen. Jetzt freuen wir uns schon wieder aufs neue Schuljahr, mit dem Schüler-Segnungsgottesdienst im am 30. August 2026 um 10.30 Uhr in Bärschwil. Wir freuen uns, wenn viele der Krabbelkinder, Vorschulkinder und natürlich der Schülerinnen und Schüler mit uns etwas über Gottes Begleitung fürs neue Schuljahr erfahren und die Gewissheit mitnehmen, dass Er an den schwierigen und den schönen Tagen immer bei uns ist.

Bis bald, das Fiire-Team Bärschwil-Grindel"


Danke Gott für's Essen

Feuerwehr News

Thema: Wenn Bäume zur Gefahr werden

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Stürme, starke Winde und Trockenperioden wie in diesem Sommer können Bäume und Äste instabil machen. Abgebrochene Äste oder umgestürzte Bäume können auch nach einem Unwetter noch eine Gefahr darstellen.

Wann kommt die Feuerwehr?

Die Feuerwehr wird aufgeboten, **wenn eine unmittelbare Gefahr für Personen, Gebäude, Strassen oder wichtige Zufahrten** besteht.

Zum Beispiel:

- Ein Baum blockiert eine öffentliche Strasse oder einen Rettungsweg.
- Äste oder Bäume drohen auf Personen, Häuser oder Fahrzeuge zu stürzen.
- Beschädigte Bäume stellen eine akute Gefahr dar.

Liegt ein Baum hingegen ohne unmittelbare Gefahr auf einem privaten Grundstück, ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig.

Die Feuerwehr beurteilt die Situation vor Ort und leitet die notwendigen Massnahmen ein. Bei Bedarf behält sich die Feuerwehr vor, den zuständigen Forstbetrieb zur Unterstützung aufzubieten.

Achtung im Wald!

Beschädigte Bäume und Totholzäste können auch bei ruhigem Wetter plötzlich abbrechen. Nach Sturm und Unwettern deshalb gefährdete Bereiche meiden und ausreichend Abstand halten. Auch umgestürzte Bäume können noch unter Spannung stehen.

Im Zweifelsfall: Tel 112/118

Nicht selbst gefährden – Abstand halten und Hilfe alarmieren.

Geben Sie beim Anruf möglichst genau die Art der Gefahr an. Der Einsatzdisponent der Alarmzentrale wird Ihren Standort orten können und auf Grund Ihrer Schilderungen entscheiden ob die Feuerwehr aufgeboten wird.

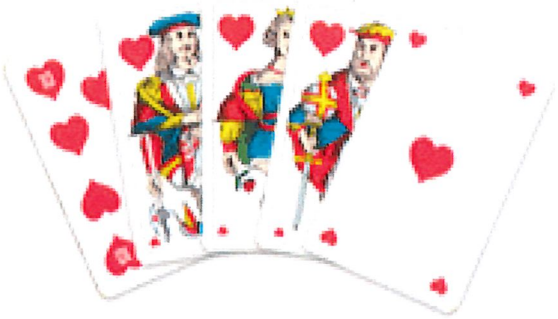
Ihre Feuerwehr Fringeliberg

BÄNZÄ-JASSÄ
in Grindel

Freitag, 27. November 2026,
um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal
(Mehrzweckanlage)

Zum gewohnten"Bänzä-Jassä" wird eine Jassrunde für Kinder und Anfänger angeboten.





Freundlich ladet ein
STV Grindel

SENIORENCLUB
GRINDEL

Aktivitäten vom Seniorenclub 2026 /1

Die Generalversammlung vom Seniorenclub fand am 6. Februar 2026 im Restaurant Traube in Wahlen statt. Der geschäftliche Teil und das Jahresprogramm wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen. (26 Teilnehmer)

GV 2026



Ausklang mit gemütlichem Jass !



Am 23. März 2026 lockte uns das Mittagessen ins Restaurant 10 nach Breitenbach, wo 25 Seniorinnen und Senioren das Essen genossen.





Als nächster Anlass stand am 17. April 2026 ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hofer in Fehren auf dem Programm. (24 Teilnehmer)





Am 14. Mai 2026 verfolgten 17 Senioren/innen am Plauschturnier der Männerriege Grindel die spannenden Spiele.



Der neue Gemeindesaal MZA wurde am 11. Juni 2026 am Spielnachmittag vom Seniorenclub mit Spielen, Kaffee und Kuchen eingeweiht. (25 Teilnehmer)





Den 8. Juli 2026 durfte der Seniorenclub auf unserem Hausberg «Stierenberg» verbringen und vom Wanderclub Bergli verwöhnen lassen. (27 Teilnehmer = 100 %)



An der Bundesfeier am 1. August 2026 auf dem Turnplatz Grindel konnten 22 Senioren/innen den Geburtstag der Eidgenossenschaft feiern.









Günther Borer / August 2026

WIR SUCHEN DICH

Du möchtest...

... dich einmal pro Woche sportlich betätigen?
... in einer altersgemischten Gruppe von Frauen zwischen 16 und 60+ turnen?
... ein abwechslungsreiches Training?
... in einer lustigen Runde schwitzen?
... ein attraktives Vereinsleben?
Und hast jeweils am Mittwochabend von 20.15 Uhr - 21.45 Uhr Zeit?

Dann bist du bei uns in der **Damenriege Grindel** herzlich willkommen.

Komm unverbindlich in unsere erste Turnstunde nach den Herbstferien am 21. Oktober in der Mehrzweckanlage Grindel schnuppern, um zu schauen, ob dies etwas für dich ist.

Bei Fragen melde dich bei Saphira Borer (Präsidentin Damenriege Grindel) unter der Nummer 079 679 76 15.

Wir freuen uns auf dich!

Sportliche Grüsse
Damenriege Grindel









JUGILAGER 2026 in Sedrun

Auch dieses Jahr durften wir wieder in der ersten Sommerferienwoche ein tolles Jugilager erleben. Die 41 Kinder, 13 Leiter und das dreiköpfige Küchenteam verbrachten eine abwechslungsreiche Woche bei bestem Wetter in Sedrun GR.

Wir bedanken und bei allen, welche unser Lager unterstützt haben. Wie jedes Jahr haben wir von zahlreichen Grindler und Bärschwiler Einwohnern, den Gemeinden, Firmen und Privatpersonen aus der Region Spenden in verschiedenen Formen erhalten. Vielen Dank! Ihr ermöglicht, dass wir das Lager jährlich und in diesem Umfang durchführen können.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Sommer und ein unterhaltsames Jugilager im Wallis. 😊



Gruppenfoto zum Abschluss des Jugilagers in Sedrun.

Die Turnerfamilie sagt DANKE!

Wie in der letzten Ausgabe geschrieben, konnten wir im Sommer unser Jubiläum mit einem grossen Fest auf dem Turnplatzgelände erfolgreich feiern. An den zwei Tagen waren über 3'000 Personen in Grindel! Wir wissen, dass es deshalb zu Einschränkungen und Umständen kam. Wir bedanken uns herzlichst für euer entgegengebrachtes Verständnis und eure Mithilfe.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Gemeinde Grindel. Ohne ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, wäre ein Anlass in dieser Grössenordnung nicht möglich gewesen.



Interne 100-Jahr-Feier TV Grindel

Am Gründungstag unseres Vereins, dem 26. September, durfte der Turnverein alle seine Mitglieder inkl. der Riegen und allen Helfern des Anlasses im Sommer, zu einer gemeinsamen Feier einladen.

Nach einem kleinen Apéro gab es ein Rahmenprogramm, welches von der Musikgesellschaft Grindel musikalisch begleitet wurde. OK-Präsident Philippe Garcia und Vereinspräsident Stefan Henz blickten auf das erfolgreiche Fest und die gesamten 100 Jahre zurück. Eine kleine Tanzgruppe von unseren Jüngsten führten den Jugilagertanz auf und präsentierte und übergab die Schilder der Ehrenmitglieder von den drei Ehrenbäumen auf dem Sportplatz.

Zum Essen gab es für die knapp 180 Anwesenden Fondue Chinoise. Nach dem gemütlichen Essen lies man gemeinsam nochmals vergangene Geschichten aufleben. Beim Durchstöbern von alten Unterlagen konnte man sich über die alten Zeiten unterhalten und zahlreiche Fotos von früher anschauen.

In der Bar, in welcher wir von der Musikgesellschaft bedient wurden, konnte man noch bis in die frühen morgen Stunden zusammen feiern und singen.

Danke an Marco Borer, welcher die oben genannten Präsidenten bei der Organisation unterstützt hat und an alle, welche beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben.



Informationen
Jugendriege / Jugendkorbball Grindel

Jugend Grindel

Jugendkorbball Schweizermeisterschaft U14 / U17 in Müntschemier

Jugendkorbball-Doppelmeister:innen aus Grindel



Am Sonntag, dem 30. August 2026, wurde die Jugendkorbball-Schweizermeisterschaft in Müntschemier ausgetragen. Sowohl unsere Mädchen U14, als auch unsere Knaben U17 nahmen daran teil. Die beiden Regionalmeister wussten auch auf nationaler Ebene zu überzeugen:

Die Mädchen U14 liessen von Beginn weg nichts anbrennen. Sämtliche sieben Spiele konnten sie souverän für sich entscheiden. Mit viel Spielfreude, einer starken Teamleistung und einer beeindruckenden Verteidigung hielten sie ihre Gegnerinnen in Schach. Sieben Spiele, sieben Siege – eine makellose Bilanz, mit der sie sich hochverdient zu Schweizermeisterinnen kürten. Eine wirklich starke Leistung!

Bei unseren Knaben U17 hingegen wurde es gleich mehrfach richtig spannend. So manche Begegnung entwickelte sich zur Zitterpartie. Doch unsere Jungs bewiesen Nervenstärke, Moral und Teamgeist und schafften es immer wieder, das Spiel zu ihrem Vorteil zu drehen. Auch im Final mussten die zahlreichen Zuschauer:innen bis in die Verlängerung mitfiebern, ehe die Grindler die Entscheidung für sich herbeiführten. Damit gewannen sie die erstmals ausgetragene Kategorie U17 und dürfen sich ebenfalls Schweizermeister nennen.

Gleich zwei Schweizermeistertitel – was für ein grossartiger Erfolg für unseren Verein. Herzliche Gratulation! Wir sind richtig stolz auf euch!

Marzell Koch



Natürlich durfte auch der traditionelle Empfang mit anschliessender Schweizermeister-Taufe im Brunnen nicht fehlen. Dabei traf es nicht nur die Jugendlichen, auch die Coaches mussten baden gehen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Jugendlichen so herzlich empfangen haben!

Informationen
Jugendriege / Jugendkorbball Grindel

Jugend Grindel

Jugendkorbball Sommermeisterschaft



Am Wochenende vom 15./16. August fand in Nunningen die Schlussrunde der Jugendkorbball-Sommermeisterschaft statt. Die Sommerhitze hatte auch auf dem Sportplatz in Nunningen ihre Spuren hinterlassen und es war kaum noch grüner Rasen vorhanden.

An beiden Tagen war es heiss und staubig auf dem Spielfeld, aber man war froh, dass man den Platz noch benutzen durfte.

Das U14 Mädchenteam gewann erneut gegen Büsserach und holte sich die Goldmedaille und qualifizierte sich für die U14 Schweizermeisterschaft.

Die Knaben U17 erreichten ebenfalls den 1. Rang und qualifizierten sich für die U17 Schweizermeisterschaft.





Die Mädchen U17 schlossen ihre erste U17 Sommermeisterschaft auf dem guten 4. Rang ab. sie qualifizierten sich somit knapp nicht für die Schweizermeisterschaft.

Unser junges U11 Team erreichte mit dem 6. Rang einen sehr guten Platz im Mittelfeld. Auch sie qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaft.

Danke an alle Fahrer, Fans, Coaches, Trainer und Schiedsrichter.

Informationen
Jugendriege / Jugendkorbball Grindel

Jugend Grindel

U11 Schweizermeisterschaft in Lüsslingen



Am 19. September durften wir mit unserer jungen U11 Mannschaft an der Schweizermeisterschaft U11 in Lüsslingen teilnehmen. Wir waren mit einem gemischten Team in der Kategorie Knaben eingeteilt. Das erste Spiel hatten sie gegen Meltingen, welche sich an diesem Tag den diesjährigen Schweizermeistertitel U11 in der Kategorie Knaben holten. Leider konnten unsere SpielerInnen kein Spiel für sich entscheiden. Ein Spiel haben sie nur knapp verloren. Sie haben viel gelernt, Körbe erzielt und an wertvoller Matcherfahrung gesammelt. Sie belegten den 9. Schlussrang. Es war ein spezielles Erlebnis und ein schöner Saisonabschluss.

Danke an alle Fahrer, Fans, Coaches, Trainer und Schiedsrichter.

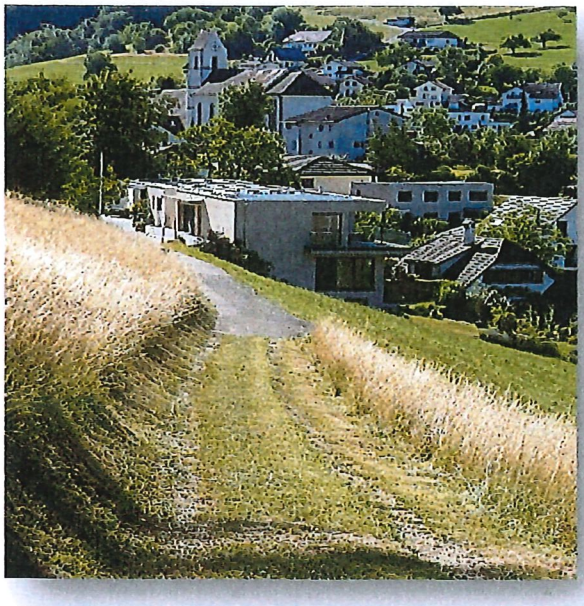
Weitere Information auf der Website des Turnvereins www.tvgrindel.ch

Turnverein Grindel

Aktivitäten / Imprssionen vom Zischtigsclub 2026 /1

Zischtigsclub Grindel

Mähen von Wanderwegen, usw.



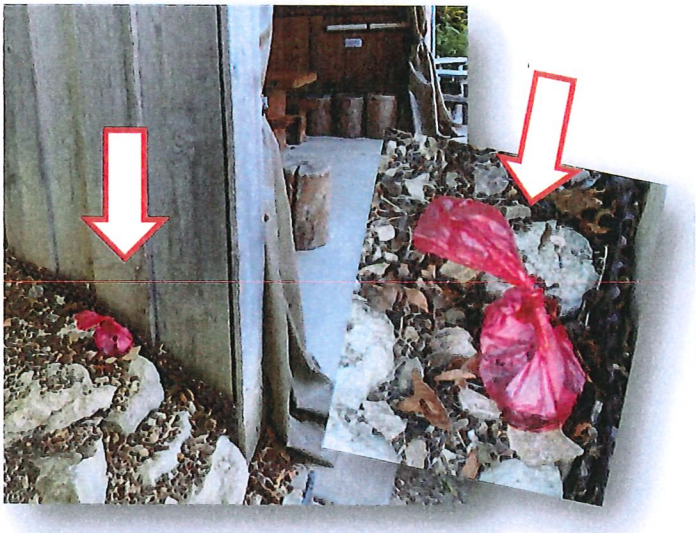
Auffüllen von Löschwasser bei der Feuerstelle „Hollenhütte"



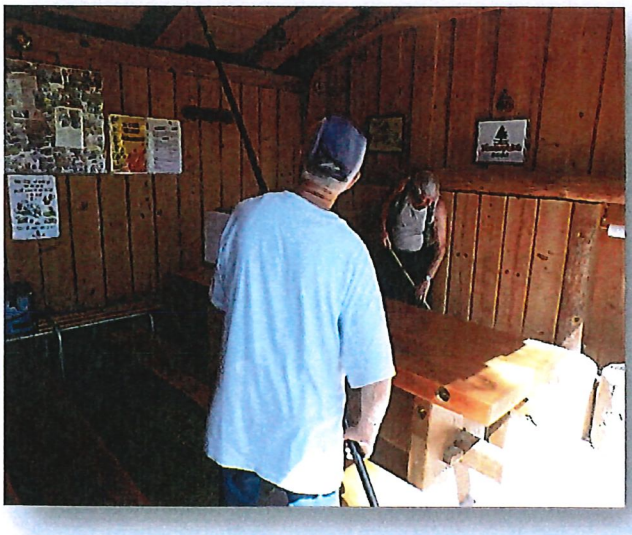
Erneuern von Ruhebänkli



Entsorgen von «Hunde-Säckli» !



Reinigen und Instand stellen der Hollen-Hütte und der Umgebung

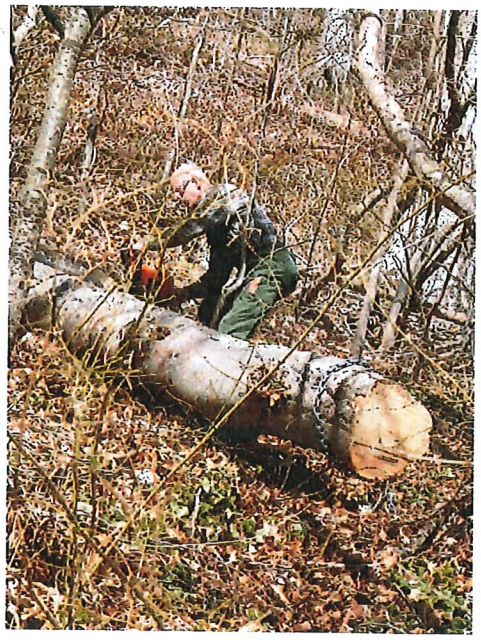




Zischtigsclub Grindel

Bereitstellen von Brennholz bei der Feuerstelle von der „Hollenhütte"





Informationen über Feuerverbot im Kanton Solothurn

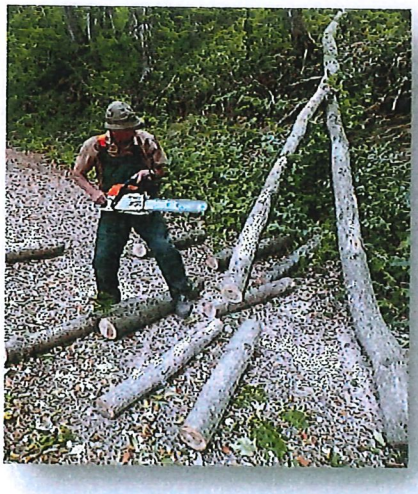






Beseitigen von umgestürzten Bäumen – *(infolge Trockenheit)*

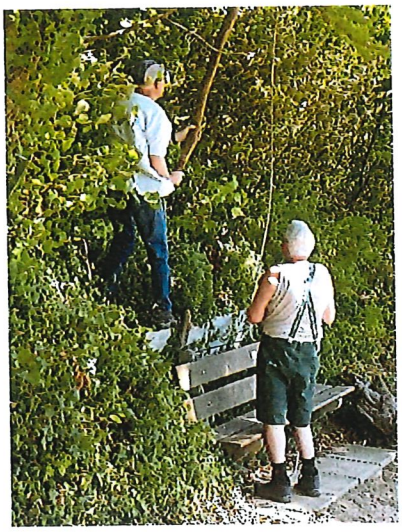




Zischtigsclub Grindel

und entfernen von herunterfallenden Ästen







Leider sind auch dieses Jahr wieder Vandalen unterwegs - ! ?

Demolierter «Posten» vom Klangweg







Mutwillig und absichtlich zerkratzte Tische und Bänke in der Hollen-Hütte



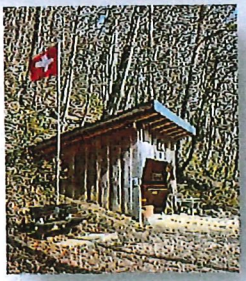


➔ Trotzdem geniessen wir den Aufenthalt in der «Hollen-Hütte»

Die dankbaren Benutzer und der

Zischtigsclub Grindel





Günther Borer / August 2026

Hollenstr. 22, 4247 Grindel

21.11. / 22.11.2026

SAMSTAG 13:00 h – 20:00 h

SONNTAG 11:00 h – 16:00 h

- Vielfältiges Speiseangebot, div. Getränke, Glühwein
- Handgemachte und weihnachtliche Dekorationen, Holzschilder, Adventsgestecke • Geschenke, Beautyprodukte
- Weihnachtsguetzli, Linzertorten, Kaffeestube etc.

Programm SAMSTAG

- Kerzen ziehen
- Ponyreiten von 16:00 – 17:00 Uhr
- Musikgesellschaft Grindel ab 18:00 Uhr

Programm SONNTAG

- Kerzen ziehen
- Ponyreiten von 14:00 – 15:00 Uhr

FORSTBETRIEB SCHWARZBÜBENLAND

KiTI Hacienda
www.kitihacienda.ch

carXpert
GARAGE
KILIAN HENZ

Terminkalender Oktober - Dezember

16.10.2026	Musikgesellschaft + Gemeinderat: Jubilarenanlass
24.10.2026	Wanderclub: Herbstversammlung
24.10. +	Guggenmusig Stritterä Wildsäu:
25.10.2026	Probeweekend
07.11.2026	Wanderclub Bergli: Herbstausflug
11.11.2026	Schule: Laternenumzug in Bärschwil
13.11.2026	TV/DR: DV RTVDT in Grindel
14.11.2026	Turnverein: Ehrenmitgliedertreffen
26.11.2026	Kirchgemeinde: Budgetgemeindevers.
27.11.2026	Turnverein: Benzenjassen
29.11.2026	Eidg. Abstimmung
29.11.2026	Lithurgiegruppe: Wortgottesdienst
04.12.2026	Wanderclub: Chlausenhock
05.12.2026	Samichlaus in Hollenhütte
07.12.2026	Budgetgemeindeversammlung
11.12.2026	Damenriege: Weihnachtsfeier
12.12.2026	Männerriege: Weihnachtsfeier
19.12.2026	Turnverein: Schlusshock

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Grindel
Redaktion	Gemeinderat
Adresse:	Einwohnergemeinde Schulstrasse 137 4247 Grindel
Telefon:	061 763 06 28
Email:	gemeindeverwaltung@grindel.ch
Nächste Ausgabe	Dezember 2026
Redaktionsschluss:	8. Dezember 2026

Wir wünschen eine schöne Herbstzeit

